

Finja und Sören Schulz für sportliche Erfolge im Jugendbereich geehrt !

Stralsund

Eine besondere Ehre wurde der Goldberger Keglerin Finja Schulz und ihrem Vater Sören zuteil. Beide durften am 11. März im Stralsunder Brauquartier an der mittlerweile 32. Festveranstaltung der Sportjugend des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern teilnehmen. Zur Erinnerung: Finja hatte im vergangenen Jahr beim Dreibahnen-Kegeln zusammen mit Rika Stüwe (Kritzmow) den Titel gewonnen. Kurze Zeit später gewann sie bei den Mannschaftswettbewerben der weiblichen Jugend U18 ebenfalls die Goldmedaille. Schirmherrin der Veranstaltung war die Sozial- und Sportministerin unseres Bundeslandes, Stefanie Drese, die es sich auch nicht nehmen ließ, zusammen mit LSB-Präsident Andreas Bluhm und dem Chef der Sportjugend Theo Hadrath die Ehrungen vorzunehmen. Im festlich geschmückten Saal der Brauerei wurden die Deutschen Jugend- und Juniorenmeister 2022 unseres Bundeslandes zusammen mit ihren Trainern ausgezeichnet und mit einem kleinen Präsent geehrt. In den Auszeichnungspausen fanden künstlerische Acts (Auftritt einer Tanzsportgruppe bzw. Taekwondo-Darbietung) statt. Den Ausklang dieser gelungenen rund vierstündigen Feierstunde bildeten ein kulinarisches Buffet und anschließender Tanz bei Dancefloor-, House- und Discomusik.

Rex Grützmacher



Im Foyer der Störtebeker-Brauerei konnte man sich Bilderserien von früheren Ehrungsveranstaltungen ansehen.



Fachsimpelei zwischen Staatssekretär Dahlemann, LSB-Präsident Bluhm und Sportministerin Drese



Die deutschen Meisterinnen Rika Stüwe, Finja, Lina Besel und Annika Fromme (v.l.) sind natürlich unter den Geehrten.



Trainer Sören Schulz (3.v.r.) nimmt Glückwünsche und ein Präsent vom Vorsitzenden der Sportjugend M-V Theo Hadrath entgegen.



Alle Kegelsportler und ihre Betreuer aus M-V haben sich zum Gruppenfoto aufgestellt.

(Fotos (5): SJMV Hollatz/Grape)